

## Optimierungen in MD Stationär Version 10.14.0

### Technische Verbesserungen und Anpassungen in Ihrer Pflegesoftware

Titel	Beschreibung
Hilfsmittel hinterlegen	In speziellen Fällen ist eine Fehlermeldung aufgetreten, wenn im Reiter „Detaildaten“ (Dokumentation / Dokumentation / Stammdaten) für einen Klienten ein Hilfsmittel angelegt wurde.
Ausdruck Maßnahmenplan	Wurde der Maßnahmenplan (Dokumentation / Dokumentation / Planung) über die Druck Funktion als Vorschau angezeigt, ist eine Fehlermeldung aufgetreten.
Übergabe und RuPA	Im Bereich „Übergabe“ und „RuPA“ (Dokumentation / Navigation) wurde in speziellen Fällen keine Einträge angezeigt, wenn in den Einstellungen im Punkt "Ernährung / Ausscheidung" die Auswahl "Stuhlgang überfällig nach Tagen" getroffen wurde, aber keine Anzahl an Tagen hinterlegt war.
Übergreifender Durchführungsnachweis	Die Ladezeit beim Aufruf des übergreifenden Durchführungsnachweis (Dokumentation / Navigation) wurde optimiert.
Medikamente aus der Gelben Liste übernehmen	Bei Anlage eines Medikaments (Dokumentation / Arzt / Medikation / Medikament anlegen) wurden in der Gelben Liste vorhandene Präparate durch die Eingabe im Feld „Medikament“ in speziellen Fällen nicht automatisch gefunden, da die Darreichungsform im Katalog (Einstellungen / Kataloge / Darreichungsformen) nicht mit dem Kennzeichen „Medikamentös“ versehen war. Ab der Version 10.14.0 wird ein Medikament der Gelben Liste über die PZN oder die Textsuche auch ohne diese Konfiguration gefunden und kann angelegt werden. Hierdurch wird das entsprechende Kennzeichen im Katalog jedoch nicht gesetzt.
Filtereinstellungen zur Tagespflege	Beim Abzeichnen einer Gruppendurchführung (Dokumentation / Navigation / Soziale Betreuung) oder Hinzufügen eines Teilnehmers im Rahmen der Gruppendokumentation wurden Klienten der Tagespflege als anwesend angezeigt, obwohl kein Besuch für den aktuellen Tag hinterlegt war.
Übergreifendes Abzeichnen von Durchführungen	Wurde mithilfe der Mehrfachauswahl abgezeichnet, konnten einzelne Durchführungen mit erforderlicher Protokollierung eines Berichts in speziellen Fällen nicht mit „OK“ bestätigt werden. Dies ist sowohl im übergreifenden Durchführungsnachweis (Dokumentation / Navigation) als auch in der Dokumappe (Verlauf / Durchführung) aufgetreten.
Schnellstart	Die Auswahl „CareCockpit“ im Schnellstart von MD Stationär wurde in „Risiko- und Potentialanalyse“ umbenannt, dessen Auswahl in den entsprechenden Bereich in die Dokumentation führt.
KI-Dienstplan	Beim Aufruf des Reiters „KI-Dienstplan“ in der Mitarbeiterverwaltung ist in speziellen Fällen und bei einzelnen Benutzern eine Fehlermeldung aufgetreten.
Kapazitätsprüfung im Dienstplan	Obwohl im Besetzungsprofil keine Mindestbesetzung definiert war, wurde in der Kapazitätsprüfung des Dienstplans ein gelber Zustand dargestellt, wenn Dienste für die Einhaltung der Regelbesetzung fehlten. Bei einer nicht vorhandenen Minimalbesetzung wird die nicht erfüllte Regelbesetzung künftig rot bewertet.

Rückschau des Dienstplans	Für die Anzeige der Rückschau (Vormonat) des Dienstplans wurde unabhängig von den vergebenen Rechten des angemeldeten Benutzers die aktuelle, nicht leere Planstufe genutzt. Künftig werden die Dienste des Vormonats aus der ausgewählten Ansicht (Wunsch, Soll, Ist oder MZE) angezeigt.
Mitarbeiterzeiterfassung gesammelt abschließen	Wurde die Mitarbeiterzeiterfassung mit mindestens einem Mitarbeiter, bei welchem das Urlaubskonto überzogen war, gesammelt abgeschlossen, ist eine Fehlermeldung aufgetreten.
Anmeldung in Connect	Unter der Bedingung, dass in den Connect Grundeinstellungen in dem Feld „Änderungsintervall“ Null Tage gespeichert waren, wurden Mitarbeiter bei jeder Anmeldung in Connect dazu aufgefordert, ein neues Passwort zu hinterlegen. Das Feld in den Grundeinstellungen kann künftig ausschließlich mit Zahlen gleich oder größer eins aufgefüllt werden.
Passwort zur Anmeldung	Hatten zwei einzelne Benutzer in der Benutzerverwaltung (Administration) einen Benutzernamen, welcher sich ausschließlich in der Schreibweise "ss" und "ß" unterschieden haben, wurden die Benutzer beim Login des CarePads immer wieder dazu aufgefordert, eine CarePad Pin zu hinterlegen.
Konfiguration der Ertragskonten	Ertragskonten, deren Bis-Datum in der Vergangenheit lag, wurden in der Administration (Finanzbuchhaltung / Kontenrahmen) nicht angezeigt.
Auftragsabrechnung nach Umzug innerhalb der Einrichtung	Bei der Beendigung einer Betreuungszeit mit dem Austrittsgrund "Umzug innerhalb der Einrichtung" blieb der bisherige Auftrag des Klienten wie vorgegeben bestehen (Abrechnung / Aufträge). Wird anschließend eine neue Betreuungszeit angelegt, wurde auch aus dieser ein weiterer Auftrag erstellt, sodass zwei Aufträge parallel bestanden. Die automatische Anlage eines Auftrags aus der neuen Betreuungszeit wird künftig verhindert.
Nachberechnung nach neuem Pflegegrad	Nachdem rückwirkend der Pflegegrad eines Klienten geändert wurde, wurden in speziellen Fällen Nachberechnungen nicht korrekt ausgestellt.
Kostenanteil mit einer abweichenden Leistungsgrundlage	Wenn ein Kostenanteil mit einer abweichenden Leistungsgrundlage vorhanden ist (z.B. ein zweiter Kostenanteil der Pflegekasse nach § 45b SGB XI bei Kurzzeit- oder Tagespflege), werden künftig vorrangig die Leistungen unter dem Kostenanteil berechnet, welchem im Leistungskatalog die abweichende Leistungsgrundlage zugeordnet ist. In der Praxis betrifft das in der Regel Unterkunft und Verpflegung. Die Änderung wird ab dem Monat wirksam, in dem das Update installiert wird.
Import eines Lohntarifs	War für einen Benutzer das Recht "Verwaltung / Mitarbeiter / Lohn/Gehalt bearbeiten" nicht vergeben, konnte dieser keinen Import eines Lohntarifs (Administration / Lohnbuchhaltung) durchführen.

Konfiguration der Lohntarife	Bei dem Festlegen der Lohnarten und Zuschläge eines Lohntarifs (Administration / Lohnbuchhaltung / Lohntarife / Zugeordnete Lohnarten / Neuen Eintrag hinzufügen) war es möglich jede Lohnart zum Kumulieren oder Ausschließen auszuwählen. Wurden hier Lohnarten ausgewählt, die dem Lohntarif nicht zugeordnet waren, wurden diese Lohnarten an die Lohnbuchhaltung übergeben, ohne, dass dies direkt ersichtlich war. Um dies zu umgehen, wird zukünftig bei der Bearbeitung eines Lohntarifs geprüft, ob alle kumulierten/ausgeschlossenen Lohnarten auch dem Lohntarif zugeordnet sind. Bei der Auswahl der kumulierten/ausgeschlossenen Lohnart werden zudem nur die Lohnarten angeboten, die auch dem Lohntarif zugeordnet sind.
Neue Berechnungsregel	Den Berechnungsregeln für eine Abhängigkeit vom Kostenträgertyp (Abrechnung / Abrechnung der Aufträge) wurde eine weitere Option "Wenn die Leistung bei dem angegebenen Kostenträgertyp abgerechnet wird, wird sie auch auf allen anderen Rechnungen verwendet" ergänzt. Ist ein Haken für diese Option gesetzt, wird die ursprüngliche Leistung auf allen Rechnungen ersetzt, falls aufgrund der Kostenaufteilung eine Rechnung an einen Kostenträger des betreffenden Typs erstellt werden muss.

Die Updateinformationen zu vorhergehenden Versionen finden Sie immer aktuell in unserer [Wissensdatenbank](#).